



öffentlich

Betreff:
Sporthalle Kurfürstenstraße

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 17.05.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.06.2017 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass in der neuen Sporthalle an der Kurfürstenstraße auch zukünftig alle Ballsportarten im Schulsportunterricht gelehrt bzw. von Vereinen trainiert werden können.

Für die Turner der Rhythmischen Sportgymnastik soll eine flexible, machbare Teppichlösung gefunden werden.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Für das Training der Turnerjugend des SC Potsdam e.V., das montags bis freitags jeweils 16-19 Uhr in der Sporthalle an der Kurfürstenstraße stattfindet, soll ein Teppich auf den Hallenboden geklebt werden. Dies schließt eine Nutzung der Halle für Ballsportarten durch Schulen und Vereine aus. Das ist nicht nur für Schulen und Vereine unzumutbar und auch den Potsdamer Bürgerinnen und Bürgern in finanzieller Hinsicht nicht zu erklären. Damit würde auch die 50jährige Tradition der Handballer des Helmholtz-Gymnasiums mangels Trainingsmöglichkeiten wegfallen.